



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

4. Grand-Prix am 13. Januar 2024

Am 13. Januar 2024 haben wir im neuen Jahr 2024 das vierte von fünf Grand Prix Turnieren in der Serie 23/24 ausgerichtet. Das Turnier gehört zu der niedersächsischen Jugendserie und daher wurden sieben Runden mit einem Modus von 20 Minuten pro Spieler nach dem Schweizer System gespielt und alle Teilnehmer/innen konnten somit auch ihre Jugendwertungszahl (JWZ) aufbauen. Da die Turniere der Stader Grand-Prix-Serie zusammengehören, gilt hier weiterhin die Einteilung der Jugendklassen zum Stichtag des 1.10.2023 für alle Turniere trotz des Jahreswechsels.

Mit einer tollen Teilnehmeranzahl von 82 konnten wir in das neue Jahr starten. Manch bekannte Gesichter aus Bad Oldesloe, Bremen und Bremerhaven, Findorff, Hamburg und Kaltenkirchen, Buchholz und Buxtehude, sogar aus Amelinghausen. Aber auch ein paar ganz Neue waren mit dabei.

Die Altersklasse U8 war auch dieses Mal mit 26 die zweitgrößte Gruppe. Die jüngsten Teilnehmer aus dem Jahrgang 2018 waren Joris Leppin von den Findorffer Schachfreunden und Avaril Gemilang vom SK Bremen-West, der einer guten 14 Platz erreichen konnte. Und es gab dieses Mal gleich drei Mädchen, die mitkämpften. Souverän mit sechs von sieben gewonnenen Partien entschied Magnus Öngün vom Braunschweiger SF die Gruppe für sich. Auf Platz zwei und drei wurden eine Verlustpartie und ein Remis von Mattis Leppin und Moritz Romberg gespielt. Mattis von den Findorffer Schachfreunden freute sich über den zweiten und Moritz von der Schachabteilung Eiche Horn, über den dritten Platz. Auch die Plätze vier bis sieben waren hart umkämpft und mit nur jeweils zwei Verlustpartie kann man sehen, wie dicht alle ersten sieben Plätze beieinander sind.

Bestes Mädchen in der siebener Gruppe wurde Amaia Beatriz Benitez Villalba, die noch keinem Verein angehört, auf dem sechsten Platz.

Im U10-Turnier spielten mit 29 Teilnehmern und Teilnehmerinnen die meisten an diesem Samstag in einer Spielklasse. Diesmal gab es auch einen eindeutigen Sieger, Tino Sander aus Berlin-Kreuzberg. Er ging eindeutig vorweg und konnte mit 7 Siegen aus 7 Partien die maximale Punktzahl erreichen. Einen herzlichen Glückwunsch. Dahinter wurde es spannend, mit 5,5 Punkten konnte Nayar Alshaal vom SV Bad Oldesloe mit einem Sieg in der letzten Runde mit 5,5 Punkten den zweiten Platz sichern. Und noch spannender war der Ausgang um Platz drei. Lukas Pritzlaff konnte als vereinsloser Spieler in seinem 4. Turnier Jakow Bremermann vom SK Bremen-West dank der besseren Feinwertung (Buchholz) den Pokal mit nach Hause nehmen. Aber auch um den Pokal des besten Mädchens gab es eine hauchdünne Entscheidung. Alle drei Spielerinnen spielten in der Spitze mit und kamen alle auf eine gleiche Punktzahl von 4,5 Punkt. Auch hier musste die Feinwertung (Buchholz) als Entscheidungskriterium herhalten. Ganz knapp lag Arvelyn Gemilang (SK Bremen-West) vor Ilka Horvay aus Lüneburg und Juliane Sophia Lüken (SK Bremen-West). Allen Teilnehmern hat das Spielen wieder viel Spaß gemacht und gingen mit einem Preis nach Haus.

Auch bei diesem vierten Turnier konnten die Altersklasse U12 und U14 jeweils für sich ein Rundenturnier austragen. Dieses Mal konnte Tristan Helbig aus Winsen sich den ersten Platz mit sechs Punkten sichern und freute sich riesig darüber. Auf den zweiten Platz kam Huseyn Gasimov von der Bremerhavener SG. und Platz drei belegte Toke Aleks Triankowski aus



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

Kaltenkirchen. Bestes Mädchen wurde Ylvi Buck aus Hamburg, die aber durch ihren Vater auch in Verbindung zu Stade steht.

Auch die Altersklasse U14 spielte mit 8 Teilnehmern ein Rundenturnier. Die ersten drei Bretter haben alle insgesamt 5,5 Punkte erreicht und selbst die Buchholzwertung war bei allen dreien gleich, so musste die Sonnenberger wertung entscheiden. Kyril Remizov vom Stader SV erkämpfte sich den ersten Platz, vor seinem Teamkollegen Heorhii Troianoskyi. Curd-Liam Hiersche nahm dann den dritten Pokal mit nach Buxtehude.

Da in der Altersklasse U16 nur vier Teilnehmer angetreten waren, mussten wieder zusammen mit den Veteranen in einer Gruppe gekämpft werden. Jakob Müller-Borghardt vom Stader SV holte sich, mit einer verlorenen und einer Remispartie, den zweiten Platz in der Gesamtgruppe und dadurch verdient den ersten Platz in der U16 Gruppe. Zweiter Jugendlicher wurde Niklas Fröhlich vom SV Werder Bremen und den dritten Pokal konnte Arend Brümmel an das beste Mädchen Charlotte Kankelfitz überreichen. Charlotte ist erst Freitag zu unserem Training gekommen und hat sich gleich an das Turnier mit Erfolg getraut.

Bei den Veteranen nahmen sechs Herren und zwei Damen an dem Turnier teil. Die Gruppe setzt sich meist aus Betreuern und Begleitperson zusammen, aber auch manch Elternteil traut sich ans Brett. Mit sechs Punkten konnte sich Jan-Hendrik Schiller vom SC Läuferpaar Verden über die erste Siebprämie freuen. Der Umschlag und die Urkunde vom vereinslosen Ivan Manuel Benitez Gomez, dem zweiten Platz liegen noch bei uns. Toine den Teuling vom Stader SV erreichte den dritten Platz und etwas Fahrgeld.

Bei der Siegerehrung aller Gruppen gab es

natürlich für jeden Teilnehmer eine Urkunde und alle Kinder und Jugendlichen durften sich einen Preis aussuchen.

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei der Unterstützung in der Cafeteria bei Margret und Volker Grimm und bei Yvonne Fromke, sowie bei allen Lieferanten von Salaten und Kuchen bedanken. Die Gruppenleiter Georg Plumeier, Marcus Hamann, Arend Brümmel, sowie der Turnierleiter Bernd Micheel und ich als Jugendwartin möchten uns bei allen Teilnehmern für das schöne Turnier bedanken.

(Bernd Micheel und Carmen Vöge)